Aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 36254 6297-0

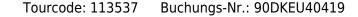


Spitzbergen - Expedition Ins Packeis

Norwegen Rundreise







- 9-tägige Expeditionskreuzfahrt um Spitzbergen
- Erleben Sie die arktische Tierwelt in Ihrer natürlichen Umgebung
- Eine magische Welt aus glitzerndem Eis erwartet Sie

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Eisbären in freier Wildbahn, kalbende Gletscher, blau schimmernde Eisberge und bizarre Felsformationen: Spitzbergen ist eine Welt für sich! Ihre Reise auf dem neuen Expeditionsschiff Hondius führt Sie bis zur Packeisgrenze - an den endlosen langen Tagen Mitte Juni.

1.Tag Flug nach Oslo/Longyeabyen

Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian, Swiss oder Norwegian nach Oslo (Flugdauer ca. 2 Std.). Am Abend Willkommens-Cocktail mit den übrigen Teilnehmern und Ihrem Reiseleiter.

2.Tag Longyearbyen

Am Morgen Inlandsflug nach Longyearbyen. Bummel durch das Verwaltungszentrum der Inselgruppe mit Besuch des Svalbard-Museums, in dem Objekte aus der 400-jährigen Geschichte des Archipels ausgestellt sind. Transfer zum Hafen und Einschiffung auf das neue Expeditionsschiff Hondius. Am frühen Abend heißt es "Leinen los!" zur Fahrt durch den Isfjord, in den einige Gletscher münden und in dem sich häufig Zwergwale tummeln. (F/A)

3.Tag Raudfjord

Spektakuläre Gletscher dominieren den wunderschönen Raudfjord, Teil des Nordwest-Spitzbergen-Nationalparks. In der kargen Landschaft sind Küstenseeschwalben, Eiderenten, Ringel-und Bartrobben heimisch. (F/M/A)

4.Tag Liefdefjord

Sie fahren in den landschaftlich sehr reizvollen Liefdefjord. Bei günstigen Wetterbedingungen erfolgt am Vormittag eine Anlandung auf Andøya. Hier blühen Steinbrecharten; Eiderenten, Kurzschnabelgänse sowie die seltene Prachteiderente nisten gern auf der Insel. Weiter geht es zum überwältigenden Monaco-Gletscher. Danach Fahrt nach Osten, um die Region von Nordaustlandet zu erreichen. (F/M/A)

5.Tag Hinlopenstrasse

In der 150 km langen Meerenge zwischen Spitzbergen und Nordaustlandet bestehen gute Chancen Eisbären, Bartrobben und Ringelrobben zu beobachten. Große Seevogelkolonien bevölkern die Klippen entlang der Fjorde. Mit den Zodiacs machen Sie sich auf Expeditionstour durch Eisschollen zum Alkefjellet: Auf den Felsbändern

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Star Alliance oder Norwegian
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- Landausflüge während der Kreuzfahrt
- 1 übernachtung im Hotel
- 7 übernachtungen auf dem Expeditionsschiff
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 7 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Zusätzliche Lektoren an Bord
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Trinkgelder (empf. ca. 10€ pro Person/Tag)
- Getränke

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 660,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Zodiac-Fahrten zwischen Eisschollen und gigantischen Gletschern
- Die arkische Tierwelt Eisbären, Walrosse, Robben
- Entlang der Westküste Spitzbergens Beste Chancen zur Walbeobachtung

Unterkünfte

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht unter 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 36254 6297-0



der hohen Basaltklippen brüten mehrere zehntausend Paare Dickschnabellummen. Anschließend ist – wenn es das Wetter erlaubt – eine Anlandung im Wahlenbergfjord auf der Insel Nordaustlandet geplant, die von Kurzschnabelgänsen, Elfenbeinmöwen, Rentieren und Walrossen bevölkert ist. (F/M/A)

6.Tag Phippsøya

Weiterfahrt in Richtung Packeisgrenze zum nördlichsten Punkt der Reise. Phippsøya ist eine der "Sieben Inseln" – eine Gruppe von kleinen, fast vegetationslosen Felseninseln, die nur rund 540 km vom geografischen Nordpol entfernt sind. In dieser arktischen Klimazone haben Eisbären und Walrosse einen idealen Lebensraum. Papageitaucher und einige Elfenbeinmöwen brüten an den Felsen. (F/M/A)

7.Tag Auf See

Entlang der Packeisgrenze, dem Lebensraum der Eisbären, geht es westwärts. Die Aussichten, den "König der Arktis" vor das Objektiv zu bekommen, sind hier besonders groß. Auch Finnwale suchen hier in der aufsteigenden Meeresströmung nach Nahrung. Westlich der Mündung des Kongsfjordes bestehen darüber hinaus gute Chancen, Buckelwale zu sichten. (F/M/A)

8.Tag Prinz-Karl-Vorland

Obwohl die Flora auf der Insel Prinz-Karl-Vorland recht karg ist, sind hier viele Tiere zuhause. An der Nordspitze lebt die nördlichste Seehundkolonie der Welt und viele Seevögel bevölkern die Klippen. Alternativ fahren Sie in den St. Johns-Fjord und landen auf Alkhornet. Seevögel nisten hier und arktische Füchse stromern unter den Klippen, um herabgefallene Eier oder Küken zu finden; Rentiere grasen in der relativ üppigen Vegetation. Am frühen Abend erreicht die Hondius wieder Longyearbyen. (F/M/A)

9. Tag Longyearbyen - Rückflug

Am Morgen Ausschiffung in Longyearbyen und Rückflug via Oslo (Flugdauer ca. 7 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	🗶 ausgel	oucht	<u></u> auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 660,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage

Ort Nächte Unterkunft Kategorie Oslo 1 Radisson Blu Airport Hotel 4* Auf See 7 MS Hondius Schiff

Klima und Reisezeit

Im Sommer liegen die Temperaturen zwischen -2°C und 15°C, auf dem Meer ist es oft windig und die Sonne geht zur Zeit des Mittsommers nicht unter.

Sonstige Hinweise

 Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit Deutsch sprechender Reiseleitung in Longyearbyen und Deutsch sprechender Bordreiseleitun.

Stornobedinungen

Tage vor Reisebeginn Stornogebühr ab Buchung 30% vom Reisepreis ab 180 und bis 91 50% vom Reisepreis ab 90 und bei Nichtantritt 95% vom Reisepreis Anzahlung: 25 % nach Erhalt der Buchungsbestätigung Restzahlung: 8 Wochen vor Reisebeginn

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht unter 0800 337 3337 (gebührenfrei)



Aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 36254 6297-0

Städte

Oslo

Im Südosten Norwegens befindet sich Oslo, die Hauptstadt des Landes, welche mehr als 600.000 Menschen beheimatet. Die Stadt wird von Wald und Fjord umgeben und erhält dadurch einen sehr naturnahen Charakter. Die Geschichte Oslo geht bis in das 11. Jahrhundert zurück, im Jahr 2000 feierte man das tausendjährige Bestehen der Stadt. Zu ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Schloss, die Festung Akershus, der Osloer Dom und das Nationaltheater. Im markanten Osloer Rathaus wird jedes Jahr am 10. Dezember der berühmte Friedensnobelpreis verliehen. Unbedingt besuchen sollte man während eines Oslo Besuches auch das Wikingerschiffsmuseum, die Nationalgalerie und den Vigeland-Skulpturen-Park. Bei gutem Wetter lockt ebenfalls die Skisprunganlage Holmenkollen mit dem Skimuseum.

Longyearbyen

Die kleine Stadt Longyearbyen mit ihren bunten Häusern ist einer jener Orte, die man auf einer Rundreise durch Norwegen besucht haben muss.

Longyearbyen wird auch gerne das Eingangstor nach Spitzbergen genannt. Was die kleine Stadt mit ihren etwas über 2000 Einwohnern neben der atemberaubend schönen Landschaft Spitzbergens jedoch so besonders macht, ist ein ziemlich skurriles Gesetz - denn wussten Sie, das man in Longyearbyen nicht sterben darf? Ganz wörtlich genommen werden darf dieses Gesetz natürlich nicht. Schuld an dem Gesetz ist die Lage der Stadt. Longyearbyen ist einer der nördlichsten Orte der Welt. Da die kleine Stadt dadurch sehr nah an der Arktis liegt und es dort das ganze Jahr sehr kalt ist, ist der Boden in und um die kleine Stadt permanent gefroren. Das in 1950 erlassene Gesetz besagt nun, dass sich die Einwohner zum Sterben auf das norwegische Festland zurückziehen, oder nach dem Tod für eine Beerdigung dorthin verbracht werden müssen, denn im Permafrost sind Bestattungen einfach nicht möglich.

Insel Nordaustlandet

Nordöstlich der Insel Spitzbergen liegt das zweitgrößte Eiland die Insel Nordostland. Nordaustlandet ist ein Teil des zu Norwegen gehörenden Archipels und ist von der Hauptinsel durch die Hinlopenstraße getrennt. Außer einigen Forschern ist die Insel unbewohnt, kann aber bei einer Rundreise besucht werden.

Das Klima ist hocharktisch, die Landschaft mit ihrer Flora und Fauna atemberaubend. Im Vergleich zur Hauptinsel ist es hier eher weitläufig sowie mit Eiskappen und Gletschern bedeckt. Der größte inländische Gletscher Europas mit einer Dicke von 430 Meter und einer Fläche von 8.450 Quadratmeter ist die Eiskappe Austfonna. Auf der Insel wachsen vor allem Flechten und an manchen Stellen auch Süßgräser. Beeindruckend ist die Tierwelt auf Nordostland. So lebt hier das Spitzbergen-Rentier. Eisbären und Polarfüchse streifen über die Insel und das Treibeis. Vogelarten wie der Meerstrandläufer oder die Schneeammer brüten hier. Selbst Spinnen überleben in dem kalten Klima. Zudem befindet sich zahlreiche Walross-Ruheplätze auf der Insel.